

Die Rolle der Europäischen Mobilitätswoche für die nachhaltige Mobilität in der Stadt Fürstentfeldbruck


15.04.2021

Forum 6: Verkehrswende kommunizieren

Montserrat Miramontes, Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement



1. Verkehrliche und mobilitätsbedingte Herausforderungen in Fürstentfeldbruck
2. Die EMW in Fürstentfeldbruck – Von der Idee bis zur Umsetzung
3. Wirksamste Aktionen als Beispiel für andere Kommunen
4. Rückblick: Was ist nicht so gut gelaufen und „lessons learned“
5. Was ist für 2021 geplant?
6. Fazit: die Rolle der EMW für nachhaltige Mobilität in Bruck



39.000 Einwohner

18.000 Haushalte

10.431 Einpendler
11.483 Auspendler

136 Nationen

1037 Gewerbebetriebe

Beschäftigte am Arbeitsort 14.5000

Durchschnittsalter: 43 Jahre

1. Verkehrliche und mobilitätsbedingte Herausforderungen

SCHUTZEN, NACH DEM DIE STRASSEN NICHT. EINE FAHRE...

Pro Woche 40 Autos mehr

Die Zulassungszahlen im Landkreis steigen ungebrochen. Fast 121 000 Personenwagen tragen inzwischen das FFB-Kennzeichen. Ein Boom, den auch die Klimadebatte nicht zu bremsen vermag

VON GERHARD EISENKOLB

Fürstenfeldbruck – Ein eigener Personenwagen ist im Landkreis so beliebt wie noch nie. Die Zulassungszahlen steigen trotz der Diskussionen über eine Verkehrswende zur Verhinderung des Klimawandels, trotz der „Fridays for Future“-Demonstrationen und trotz überlasteter Straßen und täglicher Staus im Berufsverkehr konstant an. Laut Statistik der Zulassungsstelle des Landratsamts nimmt die Zahl der hier registrierten Autos von Woche zu Woche um etwa 40 zu. Dieser Boom hält nun schon im fünften Jahr ungebrochen an. Seit Anfang 2015, dem Jahr des Beginns der Dieseldieselkrise, bis Ende 2018 erhöhte sich der Bestand der hier zugelassenen Personenwagen um insgesamt 8242 auf 120 978. Das sind pro Jahr 2060 zusätzliche Fahrzeuge auf den Straßen im Landkreis. Einen Boom mit einer vergleichbaren Zunahme des Fahrzeugbestands gab es zuletzt in den Achtzigerjahren des vergangenen Jahrtausends.

Der damals amtierende Landrat Gottfried Grimm hatte die rapide steigende Zahl der Fahrzeuge noch regelmäßig mit Erfolgsmeldungen gewürdigt. Galt doch



Eng geht es auf den Straßen im Landkreis zu, wie hier im Zentrum von Fürstenfeldbruck. Kein Wunder: Es werden ja auch immer mehr Autos. FOTO: CARMEN VONBRUNNER

dieses Jahres die Zahl der Dieselfahrzeuge um 1037 auf nunmehr insgesamt 54 050.

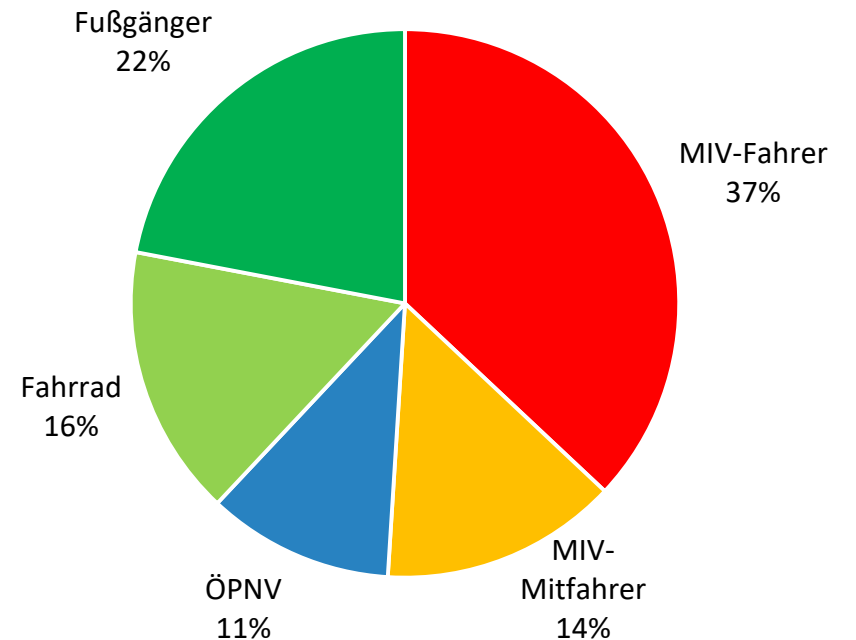
Wie die Zulassungsstelle kann auch Brugglehner mit Statistiken aufwarten. Im selben Jahr wurden im ersten Halbjahr

sagt, fahre er seit vier Jahren aus Überzeugung ein E-Mobil. Bei Fahren gefällt ihm die Stille besonders. Seit 2015 stagnierte der Anteil des Diesels am Gesamtfahrzeugbestand bei 36 Prozent. Wie die Zulassungsstelle registriert auch der Autohändler in diesem Jahr beim Diesel eine Trendwende. Dessen Anteil am Bestand steigt wieder an. Laut Strahlhelms Statistik erhöhte sich die Zahl der Dieselfahrzeuge vom 1. Januar bis zum 30. Juni um 1037 auf nunmehr 54 050. Brugglehner beziffert den Zuwachs der verkauften Dieselfahrzeuge mit drei bis fünf Prozent. Deren Käufer achteten auf saubere Motoren und einen niedrigen Verbrauch. Als Grund für die hohen Verkaufszahlen aller Modelle bei Rasch werden Aktionen mit besonderen Angeboten und Nachlässen genannt.

Auf niedrigem Niveau ist für Elektroautos zurzeit ebenfalls ein kleiner Boom zu verzeichnen. In den eineinhalb Jahren seit Januar 2018 verdoppelte sich deren Zahl fast auf 418. Der Leiter der Zulassungsstelle beziffert den Zuwachs an E-Mobilen nur im ersten Halbjahr dieses Jahres mit 25 Prozent. Eine ähnliche Tendenz zeichnet sich für Hybrid-Fahrzeuge ab, deren Zahl im gleichen Zeitraum um 196 auf 962 an-

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 26. August 2019

Modal Split in Fürstenfeldbruck (MiD, 2017)

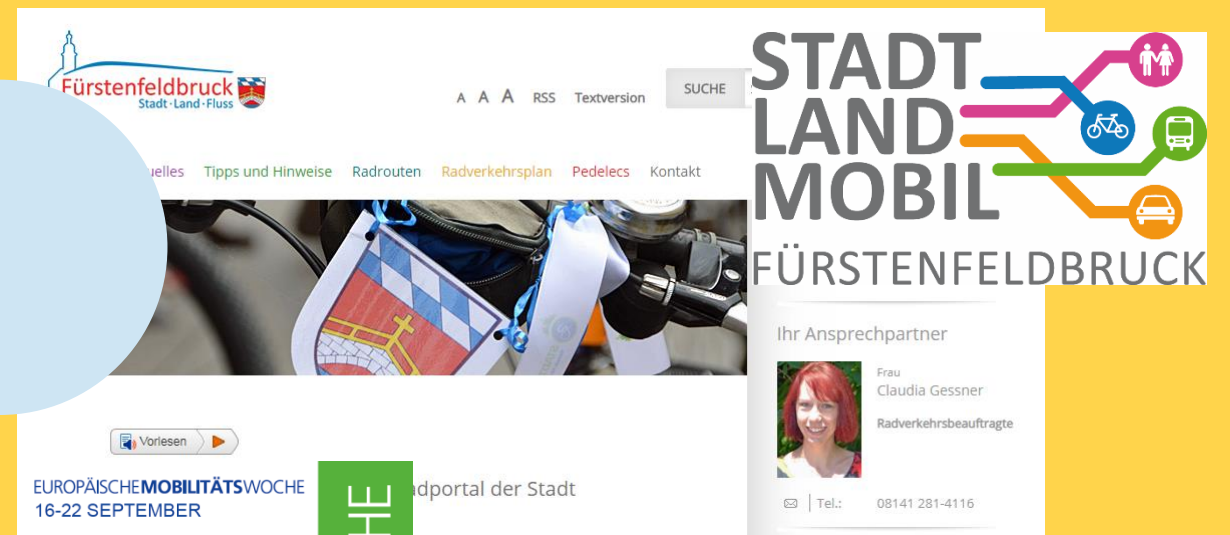


Verkehrsplanung



„Harte Maßnahmen“

Mobilitätsmanagement



„Sanfte Maßnahmen“

MOBILITÄTSWERKSTATT

ICH MACHE MIT!

BRUCKER VERKEHRS ENTWICKLUNGS PLAN

VISIONEN

ZIELE

MASSNAHMEN

2. Die EMW in Fürstentfeldbruck – Von der Idee bis zur Umsetzung





Die EMW bietet eine Plattform, um u.a...

- das **lokale Engagement** für eine nachhaltige Mobilität zu betonen,
- **Initiativen** für eine nachhaltige Mobilität in der Kommune **bekannt zu machen und umzusetzen**,
- innovative Ansätze zu **testen** und dauerhafte Maßnahmen zu **starten**.
- das **Bewusstsein** der Bürgerinnen und Bürger dafür zu **stärken**, wie Alternativen zum Auto aussehen und wie diese die Lebensqualität in Kommunen erhöhen können.

2. Die Europäische Mobilitätswoche in Bruck

Für die Stadt war besonders interessant die verkehrlichen und Mobilitätsmaßnahmen zu testen, die im Rahmen des noch fertigzustellenden Verkehrsentwicklungsplans angedacht wurden.

Ziele:

- Thema „Nachhaltige Mobilität“ stärker mit dem VEP zu verknüpfen und in der Gesellschaft zu verankern.
- Akzeptanz bestimmter Maßnahmen zu testen und ggf. anzupassen
- Bewusstsein für das Thema nachhaltige Mobilität zu erhöhen, um Partizipation an geplanten Workshops für die Erarbeitung von Maßnahmen im Rahmen des VEPs zu fördern.



Design Materialien



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

Clever unterwegs - besser leben!

Aktionswoche vom 16. bis 22. September in Köln

In der Woche vom 16. bis 22. September findet die erste Aktionswoche in Köln statt. Machen Sie mit und seien Sie dabei wenn es um nachhaltige Mobilität in ihrer Stadt geht!

Program

Montag 16.09. 10 Uhr
Dieses Mal ist es um eine tolle Aktion mit einem tollen Programm.

Dienstag 17.09. 12 - 14 Uhr
Dieses Mal ist es um eine tolle Aktion mit einem tollen Programm.

Mittwoch 18.09. 10 - 12 Uhr
Dieses Mal ist es um eine tolle Aktion mit einem tollen Programm.

Donnerstag 19.09. 10 Uhr
Dieses Mal ist es um eine tolle Aktion mit einem tollen Programm.

Freitag 20.09. 10 - 11 Uhr
Dieses Mal ist es um eine tolle Aktion mit einem tollen Programm.

www.umweltbundesamt.de
www.mobilitaetswoche.de



Willst du mit mir geh'n?
Ja Nein Bis zum Bus



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

#Mobilitaetswoche



Ich will euch alle!



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

Hier steht eine große Headline!

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

Programm 16. - 22. September

Wie geht es für Sie heute voran?

www.umweltbundesamt.de
www.mobilitaetswoche.de



Mehr Länder, mehr Städte

Das EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE zeigt uns 2010, wie viel mehr Städte es gibt und wie viele Menschen dort leben.

1990 2000 2010 2020 2030 2040 2050



Entwicklung eigene Ideen

Leitfaden mit vielen Praxisbeispielen



ToolBox

Ideenetzlinge

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

Clever mobil in Bruck!

Aktionswoche in Fürstenfeldbruck



Machen Sie mit!
Radtouren Stadtführungen
PARK(ing) Day
Ausstellung **E-Probefahrten**
und viele andere Aktionen



www.umweltbundesamt.de



www.mobilitaetswoche.eu



www.fuerstenfeldbruck.de



MOBILITÄTSWOCHE



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

Clever mobil in Bruck!

Aktionswoche 16. bis 22. September



Programm



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

3. Wirksamste Aktionen als Beispiel für andere Kommunen



Eröffnung der EMW: Dankaktion am Bahnhof



Foto: © Robert Pupeter



Foto: Peter Weber



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 16-22 SEPTEMBER

Danke! Sie sind umweltfreundlich unterwegs!

**Clever mobil
in Bruck!**

Aktionswoche in Fürstenfeldbruck

Umwelt
Bundesamt



www.umweltbundesamt.de
www.mobilitaetswoche.eu

STADT.LAND.MOBIL
FÜRSTENFELDBRUCK

Fürstenfeldbruck
Stadt · Land · Fluss

Infos: www.fuerstenfeldbruck.de



Highlight: der PARK(ing) Day



Park statt Parkplatz!

Aus dem Parkplatz wird Park!

Aus dem Parkplatz wird Park!

- 📅 Freitag, 20.09.2019 ⌚ 14–19 Uhr
- 📍 Hauptstraße (zwischen Schöngelsinger und Pucher Straße)
- ✓ Anmeldung nicht erforderlich
- € kostenlos



Der PARK(ing) Day ist eine jährliche weltweite Aktion, bei der Künstler, Designer, Aktivisten oder ganz normale Bürger einen abgegrenzten Parkplatz in einen temporären öffentlichen Park verwandeln.

Die kreativen Teilnehmer*innen zeigen, wie Verkehrsflächen anders genutzt werden können und stellen in Frage, wie viel Fläche dem Autoverkehr eingeräumt werden soll.

An der Hauptstraße zeigen unterschiedliche Organisationen, was auf 15 m² möglich ist. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!



Insgesamt 17 Organisationen haben sich bisher beim PARK(ing) Day beteiligt

Nach dem Motto „Meine Stadt“ lud die **Malschule FFB** alle Passanten ein, das längste Bild von Bruck zu malen.



Beim **Kreisjugendring FFB** gestalteten Jugendliche ein 3D-Street-Art-Bild und zeigten wie man Blumensamenbomben selbst herstellt.



Die **Volkshochschule** bat Informationen über das umfangreiche Bildungsangebot im Gesundheitsbereich. es gab Yoga, Meditation und Bewegungsspiele zum Ausprobieren.



Shakespeare im Park! **Turmgeflüster** inszenierte „As you like it“ in nur 5 Minuten auf der kleinsten Open-Air-Bühne Deutschlands – und lädt zum Mitmachen ein: Impro-Theater für alle!



Beim **ADFC Fürstenfeldbruck** konnten Besucher ihr Fahrrad in einer Fahrradwaschanlage gründlich und umweltfreundlich reinigen lassen.



(kostenlose Aktion dank Unterstützung der Stadt).

Lastenrad-Treffen mit anschließendem Korso

Brucker Radmobil e. K. und ADFC

📅 Freitag, 20.09.2019 ⌚ 15–16.30 Uhr

📍 Geschwister-Scholl-Platz

Korso zur Niederbronnerplatz (STADTRADELN-Siegerehrung)

✓ kurze Rückmeldung an mail@brucker-radmobil.de wünschenswert

€ kostenlos

Siegerehrung STADTRADELN

Stadt Fürstenfeldbruck

📅 Freitag, 20.09.2019 ⌚ 17–18 Uhr

📍 Niederbronnerplatz

✓ Anmeldung nicht erforderlich

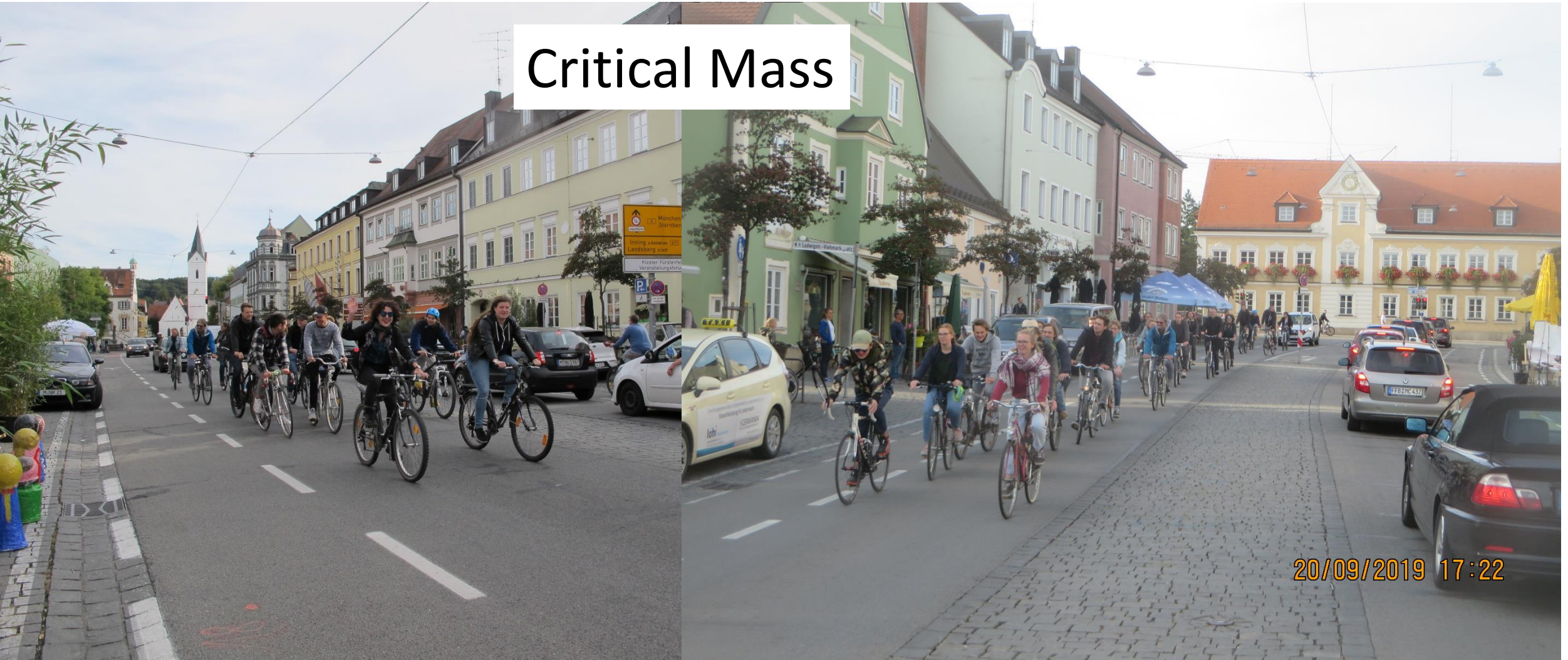
€ kostenlos

Im Rahmen des PARK(ing) Days



Spontane Aktionen im Rahmen des PARK(ing) Days

Critical Mass



Klimademo



Das längste Bild von Fürstenfeldbruck - Rekord 2019: 53 Meter!



Merkur, 24.09.2019

Mobilitätswoche: Nach gelungener Premiere soll nächste Auflage folgen

Fürstentfeldbruck – Lastenrad-Corso, Busfahrtraining, Parking Day: Die vergangene Woche stand ganz im Zeichen der alternativen Fortbewegungsmittel. Mit der Premiere der Europäischen Mobilitätswoche sind die Organisatoren zufrieden. Wahrscheinlich wird es 2020 eine zweite Auflage geben.

„Mir hat es sehr gut gefallen“, bilanziert OB Erich Raff. „Es war ein Versuch, und die Anläufe sind ganz positiv.“ Vor allem der Parking Day, an dem Parkplätze in der Hauptstraße anders genutzt



585 Kilo CO₂ wird bei einem Flug von München nach Mallorca ausgestoßen. Mit einem riesigen Flieger machten die Rasso-Schüler beim Umwelttag darauf aufmerksam.

20. September 2019, 21:29 Uhr Fürstenfeldbruck

Autos raus, Kunst rein

Am "Park(ing) Day" werden zwölf Stellplätze an der Hauptstraße zweckentfremdet. Und auch für das Parkdeck an den Schulen auf dem Tulpenfeld findet sich eine fantasievollere Nutzung als im grauen Alltag

Von Paula Kolhep, Fürstenfeldbruck

Merkur, 21.09.2019

Bunte Aktionen machen parkenden Autos den Platz streitig

Fürstenfeldbruck – Autos nehmen im öffentlichen Raum viel Platz ein. Wie viel, das wurde beim Welt-Parking-Day deutlich, an dem sich heuer die Stadt Fürstenfeldbruck im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche beteiligte. Viele Aktionen verschiedener Vereine zeigten, was man im öffentlichen Raum alles machen könnte, statt zu parken.

Mehrere Stellflächen entlang der Hauptstraße waren am Freitag für einige Stunden zweckentfremdet. Es wurde gemalt, Theater gespielt oder einfach nur Kaffee getrunken. „Die Aktionen sollen zeigen, was alles im öffentlichen Raum möglich ist“, sagte Montserrat Miramontes, Verkehrsplanerin der Stadt Fürstenfeldbruck. Was Miramontes überraschte: „Die Geschäfte an der Hauptstraße hatten nichts dagegen, dass wir die Parkplätze belegen.“ Von der Resonanz der Vereine war sie auch erfreut. „Eigentlich wollten wir zunächst Sport auf den Flächen machen“, berichtete sie. Am Ende brachten die Teilnehmer viele eigene Ideen ein.

Shakespeares zweieinhalb-



Malen statt Parken: Bei der Malschule FFB mit Martin Becker entstand das längste Bild Brucks.



Radeln statt Parken: Beim ADFC konnten sich Passanten ihr Fahrrad waschen lassen.



Ein Lastenfahrrad-Corso war ebenfalls Teil des vielfältigen Aktionsangebots.

– und damit auch die Stadtführer. „In der Innenstadt sind Führungen wegen des Verkehrslärms oft nur mit einem Lautsprecher möglich“, sagt sie. Der Historische Verein nutzte die Aktion für ein großes Würfelspiel vor dem ehemaligen Café Brameshuber. Die FGF servierte nebenan Gebäck – an einem Tisch, wie er einst im Garten des „Brameri“ stand.

Am längsten Bild Brucks arbeiteten viele Passanten am Stand der Malschule FFB. Martin Becker von der Schule bewertete die Aktion ebenso positiv („Es ist schön, weil die ganze Stadt beteiligt ist.“) wie Sandra Moschner der Volkshochschule. Die lud zum Entspannen auf Liegestühlen und bei Bewegungsspielen ein. Nur das geplante Yoga fiel letztlich doch ins Wasser. „Das ist uns an der befahrenen Straße doch zu gefährlich“, sagte Moschner.

Bei den Passanten kamen die vielfältigen Aktionen gut an. Die Bruckerin Andrea Brunner (62) ließ sich am Stand des ADFC ihr Fahrrad aufpolieren. Sie sei in Bruck viel mit dem Rad unterwegs

3. Was ist nicht so gut gelaufen
und was haben wir daraus
gelernt (und gemacht)



Infoveranstaltungen waren bisher nicht besonders attraktiv



2019 - Kombi: Start des Förderprogramms „Fahrrad und E-mobilität“ + Probefahrten

Förderprogramm Radverkehr und Elektromobilität



Wer wird gefördert?

- Gewerbetreibende und Unternehmen
- gemeinnützige Organisationen
- Privathaushalte (außer bei Pedelecs)

Was wird wie gefördert?

Pedelecs	25 Prozent des Nettopreises	max. 500 Euro
Lastenfahrräder		max. 500 Euro
Lastenpedelecs		max. 1.000 Euro
Fahrrad-Lastenanhänger		max. 250 Euro
Elektro-Kleinkrafträder		max. 1.000 Euro

Für E-Kleinkrafträder, die am Betriebsstandort oder Hauptwohnsitz mit 100 % Ökostrom aufgeladen werden, wird zusätzlich eine Klimaprämie in Höhe von 200 Euro gewährt.

Lastenrad-Probefahrt auf dem Wochenmarkt *Stadt Fürstentfeldbruck und Zweirad Fischbeck*



- 📅 Donnerstag, 19.09.2019 ⌚ 8–12 Uhr
- 📍 Viehmarktplatz während des Wochenmarktes
- ✓ Anmeldung nicht erforderlich
- € kostenlos

Probefahrt mit dem Familienrad im Rahmen des Weltkindertags *Stadt Fürstentfeldbruck und Zweirad Fischbeck*

- 📅 Freitag, 20.09.2019 ⌚ 14–18 Uhr
- 📍 Geschwister-Scholl-Platz
- ✓ Anmeldung nicht erforderlich
- € kostenlos

2019: Lastenrad-Probefahrten wurden nicht besonders gut angenommen



2020: Einweihung der „Brucker Lastenräder“ + Info über Förderprogramm + Probefahrten

DIE BRUCKER LASTENRÄDER

KOSTENLOSER LASTENRADVERLEIH



Die Stadt Fürstenfeldbruck stellt den Bruckerinnen und Bruckern sowie Besucherinnen und Besuchern der Stadt zwei Lastenräder zum kostenlosen Ausleihen zur Verfügung – eine Möglichkeit, dieses alternative Fortbewegungsmittel völlig entspannt auszuprobieren und zu nutzen.



Mit dem Lastenrad können Kinder oder Waren transportiert werden. Durch die elektrische Tretunterstützung lassen sich auch weitere Strecken oder Steigungen einfach bewältigen.

Die Lastenräder können bis zu drei Tage kostenlos ausgeliehen werden. Die Abholung und Rückgabe erfolgen jeweils an einer der beiden Ausleihstationen: Stadtbibliothek (Bullachstraße 26) oder Rathaus-Außenstelle (Niederbronnerweg 3).

Reservierung unter:

☎ 08141 281-0

✉ lastenrad@fuerstenfeldbruck.de

Mehr Informationen unter:

www.fuerstenfeldbruck.de/lastenrad



FÖRDERPROGRAMM FAHRRAD- UND E-MOBILITÄT

Die Stadt Fürstenfeldbruck unterstützt ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ortsansässige Unternehmen und gemeinnützige Organisationen dabei, insbesondere für kurze Strecken im Stadtgebiet auf klimaschonende, abgasfreie und platzsparende Fahrzeuge umzusteigen, und gewährt im Rahmen des neuen Förderprogramms Zuschüsse bei der Neuanschaffung*.

Wer wird gefördert?

- Gewerbetreibende und Unternehmen
- Gemeinnützige Organisationen
- Privathaushalte (außer bei Pedelecs)

Was wird wie gefördert?

25 % des Bruttopreises	maximal
Lastenfahrräder	750 Euro
Lastenpedelecs	750 Euro
Lasten-/Kinderanhänger	250 Euro
(E-)Dreiräder für Erwachsene	500 Euro
S-Pedelecs	1.000 Euro
Elektro-Kleinkrafträder	1.000 Euro
25 % des Nettopreises	maximal
Gewerbliche Pedelecs	500 Euro

Für E-Kleinkrafträder, die am Betriebsstandort oder Hauptwohnsitz mit 100 % Ökostrom aufgeladen werden, bietet die Stadt zusätzlich eine Klimaprämie in Höhe von 200 Euro.

* Achtung: Erst Förderung beantragen, dann kaufen!

Mehr Informationen unter:

bit.ly/stadtffb_Foerderprogramm_2020



(E-)Rad-Treffen und -Austausch mit anschließender Fahrt
Stadt Fürstenfeldbruck und Mitglieder des Stadtrats

📅 Freitag, 18.09.2020 ⌚ 15–16 Uhr

📍 Viehmarktplatz

✓ Anmeldung erforderlich: ✉ mobiltaet@fuerstenfeldbruck.de oder

☎ 08141 281-4120

€ kostenlos

Seit einem Jahr gibt es in Fürstenfeldbruck das Förderprogramm „Fahrrad- und E-Mobilität“. Knapp 40 Bruckerinnen und Brucker haben davon profitiert und inzwischen Erfahrungen mit ihren neuen Anschaffungen gemacht.

Die Stadtratsmitglieder Alexa Zierl, Christian Götz und Andreas Lohde laden alle Besitzerinnen und Besitzer von (E-)Lastenrädern, (S-)Pedelecs, Lasten- und Kinderanhängern, (E-)Dreirädern und E-Kleinkrafträdern zu einem Austausch ein. Bei dem Treffen am Viehmarktplatz geben Besitzerinnen und Besitzer der Fahrzeuge, darunter die Stadtratsmitglieder, ihre Erfahrungen weiter. Dazu haben alle Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, eines der Brucker Lastenräder zu testen und sich über das kostenlose Angebot des Brucker Lastenradverleihs (s. S. 16) sowie über das städtische Förderprogramm zu informieren (s. S. 17). Zum Abschluss fahren wir über die Hauptstraße und dann zum PARK(ing) Day (s. S. 20).

Teilnahme am Corso auf eigenes Risiko, wir fahren nach der StVO.



Einweihung + Probefahrten



Foto: © Nicole Becker



(E-) Rad-Treffen und -Austausch + Probefahrten



Fotos: © Robert Pupeter



4. Was ist für 2021 geplant?



Aktionswoche



Bustraining für Grundschul Kinder

Stadt Fürstenfeldbruck und Landkreis Fürstenfeldbruck



Hort Philipp-Weiß 📅 Donnerstag, 19.09.2019 ⌚ 15–16 Uhr

Hort Nord 📅 Donnerstag, 19.09.2019 ⌚ 16–17 Uhr

📍 am Volksfestplatz in Fürstenfeldbruck

✓ Teilnahme nur für Kinder der jeweiligen Horte



Schulwegtraining für Grundschul Kinder

Stadt Fürstenfeldbruck und Kiddi-Car



Hort Mitte 📅 Mittwoch, 18.09.2019 ⌚ 15–17 Uhr

Hort West 📅 Donnerstag, 19.09.2019 ⌚ 15–17 Uhr

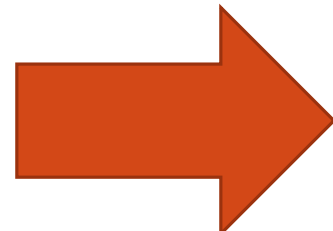
📍 Theodor-Heuss-/Ecke Konrad-Adenauer-Straße

✓ Teilnahme nur für Kinder der jeweiligen Horte

Bus mit Füßen



Bild: © Green City



Fahrrad-Übungsplatz (Ergänzung oder Ersatz für Radl-Unterricht)



Bild: © Stadt München

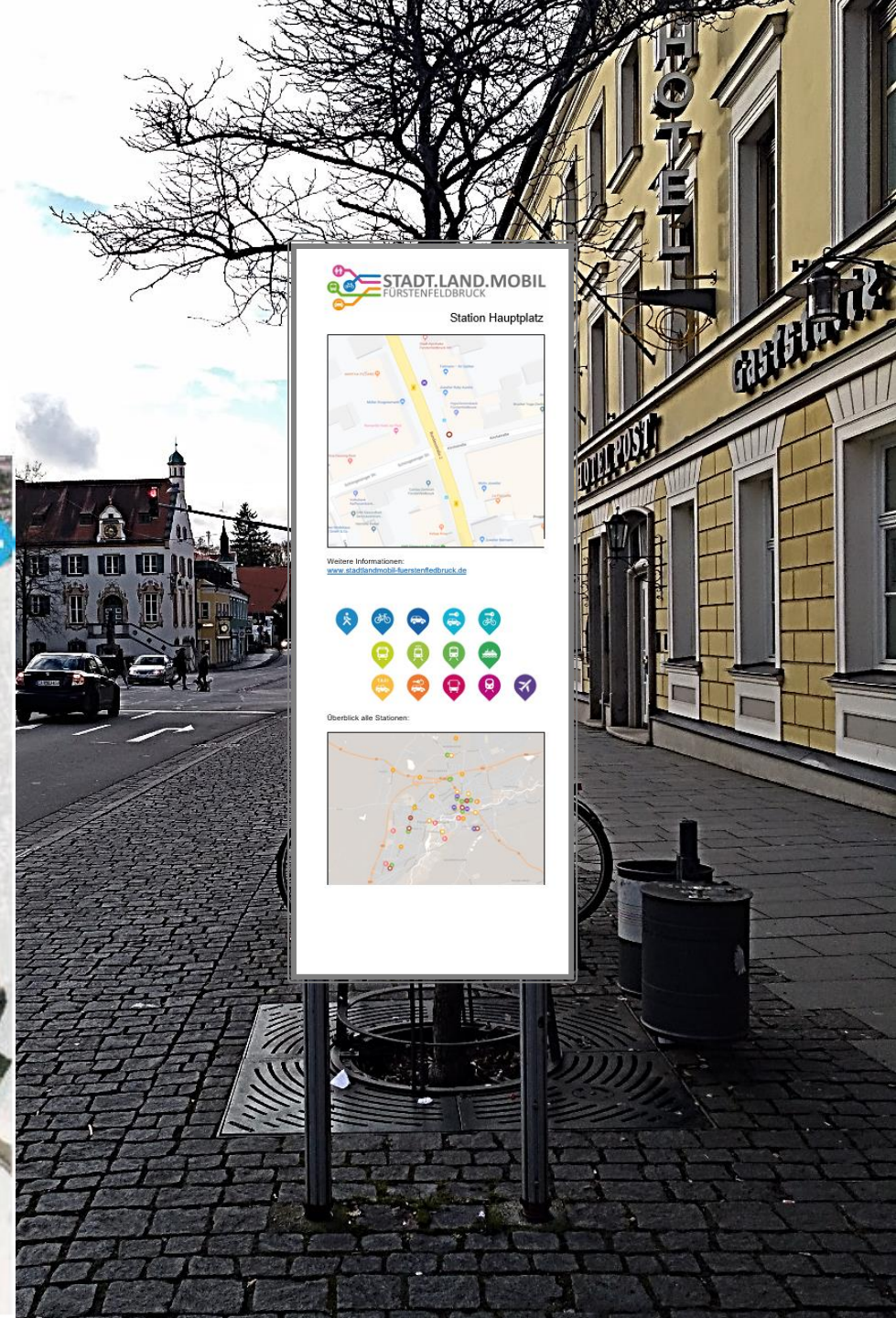


Eröffnung einer Mobilitätsstation (!?)

Dauerhafte Maßnahme

- Mobilitätsstation S Prio. 1
- ◆ Mobilitätsstation L Prio. 1
- ▲ Ergänzendes Carsharing
- ⊕ Mobilitätsstation Prio. 2
- ⊕ Ergänzungsvorschlag gevas

Quelle Hintergrund: Bayer. LA für Digitalisierung, Breitband & Vermessung



STADT.LAND.MOBIL
FÜRSTENTFELDBRÜCK

Station Hauptplatz

Weitere Informationen:
www.stadtlandmobil-fuerstentfeldbruck.de

Überblick alle Stationen:



Dauerhafte Maßnahme

Umbau des Radverkehrsportals in ein Mobilitätsportal

The screenshot shows the website interface for radportal-ffb.de. At the top, there is a green navigation bar with the following items: Stadt Fürstenfeldbruck, Konversion, Jugend, Senioren, and Bürgerbeteiligung. Below this is the main header area containing the logo for Fürstenfeldbruck (Stadt · Land · Fluss) and a search bar with the text 'Suchbegriff eingeben...'. To the right of the logo are links for 'A A A', 'RSS', and 'Textversion'. Below the header is a secondary navigation menu with links: Über uns, Aktuelles, Tipps und Hinweise, Radrouten, Radverkehrsplan, Lastenradverleih, and Kontakt. The main content area features a large image of a bicycle with a blue and white checkered bag. Below the image, there is a section titled 'Vorlesen' with the heading 'Herzlich willkommen auf dem Radportal der Stadt Fürstenfeldbruck!' and a paragraph of text: 'Ob es um die eigene Gesundheit geht, den Klimaschutz oder einfach darum, in der Innenstadt schnell und ohne lange Parkplatzsuche voranzukommen: Das Fahrrad ist ein beliebter Alltags- und Urlaubsbegleiter.' On the right side of the page, there is a sidebar with a section titled 'Interessante Links' and another section titled 'Ihr Ansprechpartner' featuring a photo of Frau Claudia Gessner, Radverkehrsbeauftragte, with her contact information: Tel.: 08141 281-4116.



Autofreier Tag

Autofreier Sonntag



ZIEL 21 mit Energiewendevereinen
und ADFC-Kreisverbänden aus den
Landkreisen Fürstfeldbruck,
Starnberg, Landsberg und Dachau

Sonntag, 12.09.2021

Ideen, Vorschläge,
mit Aktionen an diesem Tag sich beteiligen:
→ E-Mail an ZIEL 21: info@ziel21.de

Mit den Online-Seminaren der Koordinierungsstelle gut gerüstet in die EMW 2021 starten:



- Dienstag, den 27. April 2021, 10:00 11:30
EMW-Motto 2021 „Aktiv, gesund und sicher unterwegs“.
- Dienstag, den 08.06.2021, 10:00-11:30
Erster nationaler EMW-Wettbewerb.

<https://www.umweltbundesamt.de/unseren-online-seminaren-gut-geruestet-in-die-emw>

Fazit: Welche Rolle spielt die EMW für die nachhaltige Mobilität in Bruck?

- Durch die Organisation von Aktionen wurden wichtige Akteure in der Gesellschaft und in der Verwaltung identifiziert und eingebunden
- Maßnahmen wurden unter einem „gesunden Druck“ angestoßen
- Maßnahmen und Projekte sind sichtbarer geworden (durch eigene Öffentlichkeitsarbeit sowie durch eine positive Presseresonanz)
- Das Thema „nachhaltige Mobilität“ ist präsenter geworden (bei Bürgern und in der Politik)
- Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Mobilitätsmanagement) sind in unseren Maßnahmenkatalog im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplan eingeflossen
- Weitere Ideen wurden und werden entwickelt...

**Clever mobil
in Bruck!**

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:

Dr. – Ing. Montserrat Miramontes

Stadt Fürstenfeldbruck

Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement

Mail: montserrat.miramontes@fuerstenfeldbruck.de

Telefon: 08141 281 - 4119

Postanschrift:

Hauptstraße 31

82256 Fürstenfeldbruck

Büro:

Niederbronnerweg 3

82256 Fürstenfeldbruck



Clever mobil
in Bruck!

STADT.LAND.MOBIL
FÜRSTENFELDBRUCK

